



# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Klimaschutzbeirates  
am 20.03.2018**

## Tagesordnung

### a) öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2017
2. KMU-Energiekarawane, eine Informations- und Motivationskampagne zur Verbesserung der Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen Peter Zentner, Referent Energieeffizienz in Unternehmen, Energieagentur Rheinland-Pfalz
3. Beratungsangebot "KLIMAPROFI für den Mittelstand" Maria Moura, Leiterin Qualifizierung im Projekt Klimaprofi, Der Mittelstandsbund - ZGV e. V.
4. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht. Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

### öffentlich

#### **Punkt 1**            **Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2017**

Herr Dr. Wittmer begrüßt die Mitglieder des Beirates und die Gäste zur öffentlichen Sitzung des Klimaschutzbeirates. Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Zum Protokoll der Sitzung vom 14.11.2017 gibt es keine Änderungswünsche. Da es zum Tagungszeitpunkt jedoch nicht im Session-System vorliegt, wird die formelle Bestätigung auf die nächste Sitzung verschoben.

Dr. Wittmer verpflichtet die Herren Sebastian Ries (Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz) und Henry Hintze (Wohnbau Mainz GmbH), als neue stimmberechtigte Mitglieder im Klimaschutzbeirat per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten (§ 30 Abs. 2 GemO), die Schweige- und Treuepflicht (§§ 20 und 21 GemO) und die Einhaltung von Korruptionsvorschriften (§§ 108e, 331 und 332 Strafgesetzbuch).

#### **Punkt 2**            **KMU-Energiekarawane, eine Informations- und Motivationskampagne zur Verbesserung der Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen Peter Zentner, Referent Energieeffizienz in Unternehmen, Energieagentur Rheinland-Pfalz**

Peter Zentner, Referent Energieeffizienz in Unternehmen der Energieagentur Rheinland-Pfalz, stellt die Informations- und Motivationskampagne zur Verbesserung der Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen „KMU Energiekarawane“ vor und beantwortet u.a. Fragen

zur Wirksamkeit, zur Beratungstiefe und zur Namensgebung. Die begleitende Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Punkt 3**                    **Beratungsangebot "KLIMAPROFI für den Mittelstand" Maria Moura, Leiterin Qualifizierung im Projekt Klimaprofi, Der Mittelstandsverbund - ZGV e. V.**

Maria Moura, Leiterin Qualifizierung im Projekt Klimaprofi, erläutert das Beratungsangebot „KLIMAPROFI für den Mittelstand“ des Mittelstandsverbund – ZGV e.V. Die begleitende Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Auf die Frage nach Schwerpunkten nennt Frau Moura Apotheken und Autohäuser als die Branchen mit der größten Beratungsnachfrage. Die größten Einsparerfolge erzielten Maßnahmen zu Druckluftleckagen in Autohäusern. Das geringste Interesse an Beratungen hätten Friseure und Bäcker (Begründung „keine Zeit“, „die paar Tage noch“). Auf die Frage, ob denn das Beratungsprojekt Klimaprofi über die Förderphase hinaus weitergeführt würde, erläutert Frau Moura, dass angedacht sei Energieberater im Produkt „KLIMAPROFI für den Mittelstand“ zu schulen um somit das branchenspezifische Beratungsangebot zu verstetigen. Herr Winkler erläutert auf Nachfrage von Frau Seddig, dass kleinen und mittleren Unternehmen zeitnah über die kostenlosen Beratungsangebote KLIMAPROFI und KMU-Energiekarawane informiert werden sollen.

**Punkt 4**                    **Verschiedenes**

Herr Wittmer greift nochmals die Diskussion um die Rolle des Klimaschutzbeirats bei der Umsetzung des Masterplans 100% Klimaschutz auf (Beiratssitzung vom 14.11.2017). Er befürwortet Engagement zur Maßnahmenumsetzung, welches auch im Rahmen von Maßnahmenpartnerschaften erfolgen könne. Gleichmaßen weist er auf das eingeschränkte Leistungsvermögen ehrenamtlicher Beiratsmitglieder hin. Eine Öffnung des Beirats hin zu weiteren Klimaschutzakteuren hält er für sinnvoll. Er stellt seine Ausführungen zur Diskussion.

Für Wünschenswert aus Sicht der Stadtverwaltung hält Herr Jahns, dass die Mitglieder des Klimaschutzbeirates als Multiplikatoren in ihre eigene Organisation hinein wirken. Er ruft die Mitgliedsorganisationen zu mehr Mut auf, auch mal über eigene Klimaschutzaktivitäten zu berichten. Ein immer gleiches Berichtsformat zu aktuellen Mainzer Umsetzungsaktivitäten könne dies unterstützen. Er bedauert die geringe Präsenz mancher Mitgliedsorganisationen und formuliert die Idee nach dreimaligem Fehlen Beiratssitze zugunsten engagiertere Organisationen frei zu machen. Herr Jahns regt somit eine Flexibilisierung der festen Mitgliedschaft an.

Frau Wellstein berichtet von Erfahrungen geringer Arbeitsbeteiligung aus dem Seniorenbeirat, befürwortet aber ebenfalls eine aktivere Rolle des Klimaschutzbeirates.

Redemanuskripte sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Ende der Sitzung: 18:30 Uhr**

gez. Wittmer

.....  
**Dr. Volker Wittmer, Vorsitz**

gez. Winkler

.....  
**Bernd Winkler, Schriftführung**